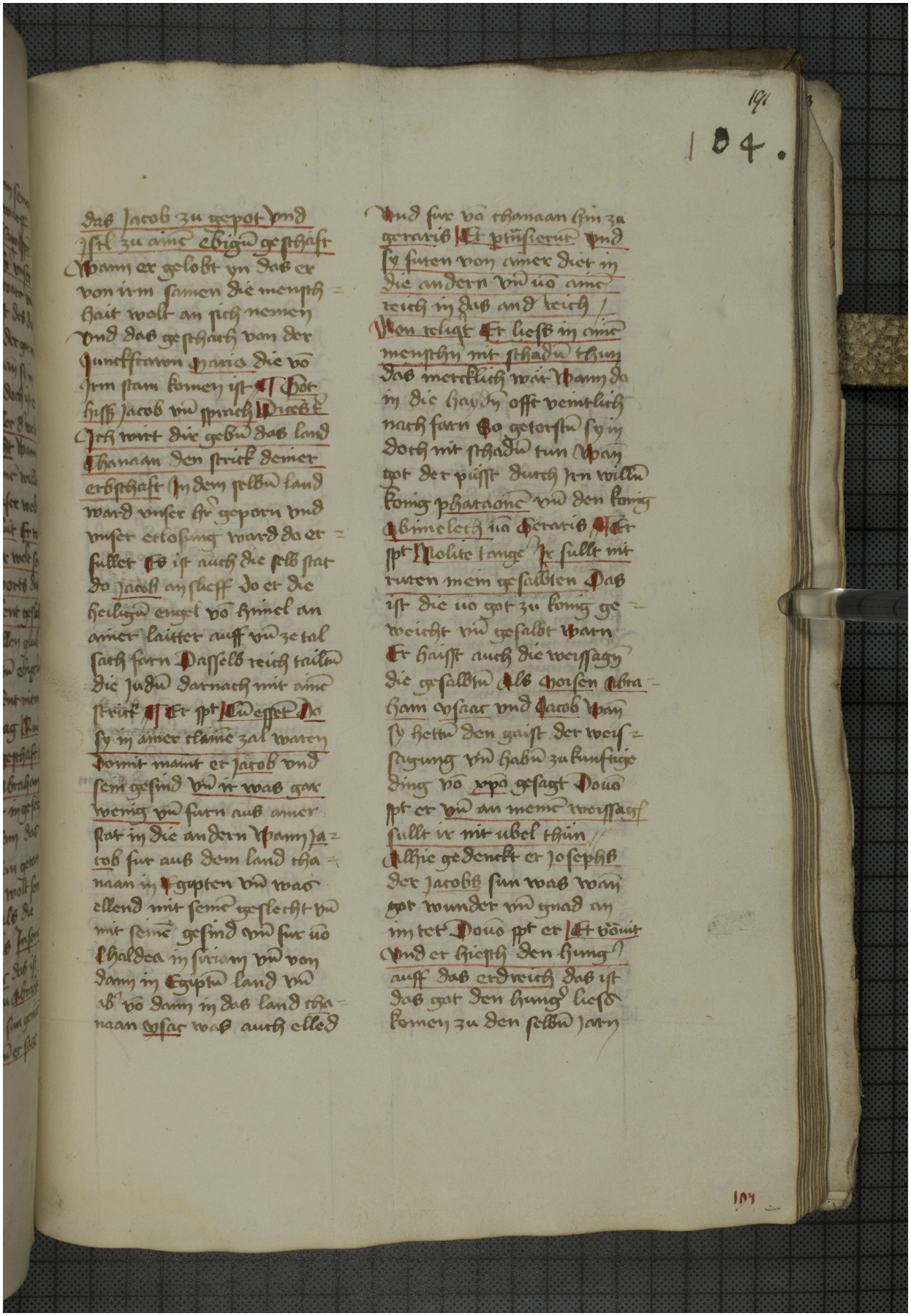
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



191

104.

das Jacob zu gepot vnd
ist zu aime ebigen geschaft
Wann er gelobt yn das er
von irm samen die menpth=
hait wolt an sich nemen
vnd das geschach van der
Junckfrawen Maria die vo
irm stam komen ist ¶ Got
hiess Jacob vn sprich Wiche
Ich wirt die gebn das land
Chanaan den strick deiner
erbschaft In dem selben land
ward vnser her geporn vnd
vnser erlosung ward do er
sullet Es ist auch die selb stat
do Jacob an slieff do er die
heiligen engel vo himel an
ainer laitter auff vn ze tal
sach furn Dasselb reich teilten
die Judn darnach mit aime
streit ¶ Er spt Lauffet do
sy in ainer klaine zal waren
dormit maint er Jacob vnd
sein gesind vn ir was gar
wenig vn furn aus ainer
stat in die andern Wann Ja=
cob fur aus dem land cha=
naan in Egypten vn was
ellend mit seine geslecht vn
mit seine gesind vn fur uo
Chaldea in Syriam vn von
dann in Egypten land vn
ab vo dann in das land cha=
naan Isac was auch elled

Und fur vo chanaan hin zu
gerarib Et pusierut vnd
sy furen von ainer diet in
die andern vn uo aime
reich in das and reich
Wen religt Er liess in aine
menpthy mit schadn thun
das merckliche wär Wann da
in die hayden offt veintlich
nach farn Do getorsten sy in
doch mit schadn tun Wann
got der püsst durch sein willen
konig pharaone vn den konig
Abimeleth uo Gerarib ¶ Er
spt Nolite tange Ir sullt mir
ruren mein gesalbten Das
ist die uo got zu konig ge=
weicht vn gesalbt Wann
Er haisst auch die weissagy
die gesalbten Als Moysen Abra=
ham Isaac vnd Jacob Wann
sy hetten den gaist der weis=
sagung vn habn zukunftige
ding vo xpo gesagt Dauo
spt er vn an meine weissagy
sullt ir nit ubel thun
Alhie gedenckt er Josephs
der Jacobs sun was wan
got wunder vnd gnad an
im tet Dauo spt er Et vocauit
Und er hiesch den hung
auff das erdreich das ist
das got den hung liess
komen zu den selben jarn